Ein großer Dank an die „bravo Kinder“

Indische Patres zu Gast im Greselius-Gymnasium

Von Holger Schulze

BRAMSCHE. „Wir sind stetig bemüht, trotz der Entfernung und mancher Schwierigkeiten die Partnerschaft mit Leben zu füllen“, brachte Schulleiter Klaus-Jürgen Bock am Dienstagvormittag das Engagement des Greselius-Gymnasiums auf den Punkt, als eine weitere Etappe in der Schulpartnerschaft zwischen dem Gymnasium und der „Prakash Vidhyalaya Higher Secondary School Bhopal“ anstand.

Ein zweitägiger Besuch von Pater Franklin und Pater Attley gewährte der Bramscher Schülerschaft vertiefte Einblicke in das, was die seit knapp zweieinhalb Jahren bestehende Schulpartnerschaft Gutes in Indien bewirkt.

Wie immer mit dabei war auch Jürgen Fluhr, der mit seiner „Indien-Hilfe Wallenhorst“ seinerzeit die Kontakte zwischen Bramsche und Bhopal hergestellt hatte und der die Schulpartnerschaft seitdem begleitet.

Inzwischen gab es nicht nur etliche Aktionen, mit denen die Greselianer die rund 2400 von Pater Franklin betreuten Schulkinder in Bhopal finanziell unterstützt sowie durch soziale Kontakte Leben in das Unternehmen gebracht haben. Auch die „Indien-Hilfe Wallenhorst“ hat einen erheblichen Wachstumsschub vollzogen und ist aktuell als „Indien-Hilfe Deutschland“ über die Grenzen von Wallenhorst und Umgebung hinausgewachsen.

Die Greselius Big Band in Aktion sowie warmherzige Begrüßungsworte, so sah der Auftakt des zweitägigen Besuches der Patres in Bramsche aus.

„Die Partnerschaft ist eine große Freundschaft. Ich bringe viele Grüße und Liebe von meinen Kindern in Indien“, mit derart herzlichen Worten sprach Pater Franklin auf Deutsch zu den rund 900 Greselianern, die sich für die Begrüßung in der Schulaula versammelt hatten.

„Unsere Kinder waren arm. Heute sind sie nicht mehr arm, weil sie Freunde in Deutschland haben. Ihr Kinder von Bramsche seid bravo Kinder! Bleibt immer mit Freundschaft, Frieden und Freude“, lobte und segnete Pater Franklin die gesamte Schulgemeinschaft.

Anschließend zog die Versammlung geschlossen ins Freie, wo ein großes Schulfoto entstand, das nach Indien gehen wird.

Das Besuchsprogramm für die beiden indischen Gäste setzte ein Frühstück mit dem Lehrerkollegium fort. Im weiteren Verlauf ihres Aufenthaltes am Bramscher Greselius-Gymnasium stellten sich danach Pater Franklin und Pater Attley in mehreren Gesprächsrunden drei Englischkursen der Jahrgangsstufe elf, den Eltern, Freunden und Sponsoren sowie am Mittwoch den Jahrgangsstufen fünf und sechs zur Verfügung.

Ein Erinnerungsfoto mit der gesamten Schule wird seinen Weg nach Indien finden. Im Vordergrund Jürgen Fluhr von der „Indien-Hilfe Deutschland“ und die Patres Franklin und Attley (von links).

Foto: Holger Schulze